

3 Berichterstattungen der Verwaltung zu folgenden Themen:

- 3.1 Aktueller Stand Nordanbindung
- 3.2 Sachstandsbericht zur Entwicklung des Gebietes Golm Nord
- 3.3 Planungsstand Bebauungsplan Nr. 129
- 3.4 Sachstand Breitband-Antrag 19/SVV/0167
- 3.5 Sachstand Umsiedlung Tierarten Golmer Deponie, Beteiligung des OBR Golm, weitere Planungen, Ablauf und Zeitplanung, (Bericht auf dem Krampnitz Forum ist der Bezug)
- 3.6 Sachstand Prüfung 30er Zone Reiherbergstraße

4 Bürgerfragen

5 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

- 5.1 Unterstützung des Erhalts und der Sanierung der Alten Dorfkirche Golm
Vorlage: 19/SVV/0881
Oberbürgermeister, Fachbereich Bauaufsicht, Denkmalpflege, Umwelt und Natur
- 5.2 Nutzungspotentiale der Bestandssportflächen im Stadtgebiet
Vorlage: 19/SVV/0894
Einreicher: Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport
- 5.3 Sitzungskalender 2020
Vorlage: 19/SVV/0921
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

-hier: Beratung der Termine des Ortsbeirates Golm-

6 Verständigung zu Anträgen des Ortsbeirates aus der letzten Wahlperiode

- 6.1 DS 14/OBR/0127 - Auftragung der Straßenmarkierung eines Zebrastreifens in der Straße "In der Feldmark"
- 6.2 DS 14/OBR/0128 - Antrag auf Gewährung, für jedes neugeborene Kind aus Golm einen Lebensbaum im Ort zu pflanzen
- 6.3 DS 14/OBR/0153 - Antrag auf Gewährung von Schautafeln für die Streuobstwiese am Herzberg
- 6.4 DS 15/OBR/0029 - Errichtung eines Zirkusplatzes in Golm

6.5 DS 15/OBR/0115 - Herstellung eines barrierefreien Zugangs zur Uferwiese am Zernsee

6.6 DS 15/OBR/0169 - Flurbereinigung Golmer Luch - Potsdamer Westraum

6.7 DS 16/OBR/0118 - Fahrschulverkehr Bundeswehr

7 Anträge des Ortsbeirates

7.1 Ergänzung der Prioritätenliste Golm: Beleuchtung und Ausbesserung der Verlängerung Kossätenweg, Zugang zu den Bahnhofsangängen
Vorlage: 19/SVV/0979
Ortsvorsteherin, Kathleen Krause

7.2 Erarbeitung eines Konzeptes für die Öffentlichkeitsarbeit in den unterschiedlichsten Medien für Golm
Vorlage: 19/SVV/0980
Ortsvorsteherin, Kathleen Krause

7.3 Wegefertsetzung bis endgültigem Planungsbeschluss für Fuß und Radewegeplanung Kuhforter Damm
Vorlage: 19/SVV/0981
Ortsvorsteherin, Kathleen Krause

7.4 Anhörungs- und Beteiligungsrechte der Ortsbeiräte
Vorlage: 19/SVV/0982
Marcus Krause

7.5 Umgestaltung Verkehrsdreieck Reiherbergstraße/Geiselbergstraße
Vorlage: 19/SVV/0983
Marcus Krause, Maik Teichgräber

7.6 Planung zur Integration des Spielplatzes Ritterstraße in die anliegenden Grünanlagen
Vorlage: 19/SVV/0984
Maik Teichgräber

7.7 Nachhaltige Verkehrsberuhigung der Ritterstraße
Vorlage: 19/SVV/0985
Maik Teichgräber

8 Informationen der Ortsvorsteherin

9 Sonstiges

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ortsvorsteherin, Frau Kathleen Krause, eröffnet die 4. Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

**zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des
öffentlichen Teils der Sitzung vom 08.08.2019 und 29.08.2019 / Feststellung
der öffentlichen Tagesordnung**

Frau Krause stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 von 9 Ortsbeiratsmitgliedern fest.

Einwendungen gegen Niederschriften

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 08.08.2019:

Herr Krause beantragt folgende Änderung zum TOP 5.1, Absatz 3:

...eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Thema **Bebauungsplan** stattfinden werde.

Herr Krause beantragt folgende Änderung zum TOP 7, Absatz 2:

Aufgrund des zu ~~niedrigen~~ **hohen** Grundwasserspiegels werde es keine versenkbaren Container geben.

Frau Dr. Ludwig wendet zum TOP 7, Thema Arbeitssitzung, ein, dass die Formulierung zu korrigieren sei. Frau Krause bittet Frau Dr. Ludwig, den entsprechenden Text einzureichen. Die Bestätigung der Niederschrift wird auf die nächste Sitzung vertagt.

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 29.08.2019:

Herr Krause beantragt folgende Ergänzung zum TOP 3.3, Absatz 3:

Herr Krause bemängelt, warum der Ortsbeirat nicht im Vorfeld darüber informiert worden sei und warum in einem Biotop eingegriffen wurde **und wie die Eingriffe ausgeglichen werden und ob letztlich die Zustimmung des Eigentümers vorliegt.**

Frau Dr. Ludwig wendet zu TOP NEU Sonstiges, Thema Arbeitssitzungen, ein, dass die Diskussion zu kurz wiedergegeben wurde. Frau Krause bittet Frau Dr. Ludwig, den entsprechenden Text einzureichen. Die Bestätigung der Niederschrift wird auf die nächste Sitzung vertagt.

Frau Dr. Ludwig hat ergänzend den Vorschlag geäußert, dass der Entwurf der Niederschrift vorab durch die Ortsvorsteherin an die Mitglieder zur Einsicht geschickt werden kann. Dies wird seitens der Mitglieder sehr begrüßt.

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Frau Marx-Diemel beantragt für Herrn Gräbner (Anwohner) zum Tagesordnungspunkt 5.1 - Unterstützung des Erhalts und der Sanierung der Alten Dorfkirche Golm **Rederecht**. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Es gibt keine weiteren Hinweise zur Tagesordnung.

Abstimmung:

Die so geänderte Tagesordnung der 4. öffentlichen Sitzung wird **einstimmig bestätigt**.

zu 3 Berichterstattungen der Verwaltung zu folgenden Themen:**zu 3.1 Aktueller Stand Nordanbindung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Frau Krause, Herr von Einem aus dem Bereich Verkehrsentwicklung. Herr von Einem leitet in das Thema **Verkehrstechnische Untersuchung zum B-Plan Nr. 147 „Anbindung Golm / Golmer Chaussee, Potsdam** ein und übergibt das Wort an Herrn Fatichin vom Ingenieurbüro Brenner/ Bernhard Ingenieure, der anhand einer Power-Point-Präsentation die Verkehrstechnische Untersuchung darlegt.

1. Einordnung des Untersuchungsgebietes
2. Ergebnisse der Verkehrserzeugung
3. Verkehrsprognose
4. Leistungsfähigkeitsanalyse

Nach Auffassung der Verfasser der Verkehrstechnischen Untersuchung soll die Nordanbindung keine Entlastung für den Ortsteil Golm bringen, sondern lediglich die parallel verlaufende Bornimer Chaussee sowie die Straße Am Mühlenberg. Die Hauptziele des Kfz-Verkehrs liegen in der Potsdamer Innenstadt und durch die bereits heute stark belastete Potsdamer Straße werden sich zusätzliche Verkehre nicht über die nördlich verlaufende Potsdamer Straße in die Innenstadt fahren können. Folglich werden diese weiterhin die Reiherbergstraße und die Kaiser-Friedrich-Straße nehmen. Die Nordanbindung ist daher aus Sicht der Verfasser der Untersuchung derzeit nicht sinnvoll.

Mitglieder des Ortsbeirates kritisieren deutlich die Methodik der Untersuchung und die ungenügende Berücksichtigung wesentlicher Randbedingungen. Es wird seitens des Ortsbeirates betont, dass dem Bebauungsplan Nr. 129 nur unter der Voraussetzung einer Nordanbindung zugestimmt wurde. Auch mit Bezug eines wachsenden Ortsteiles und unabhängig von der Voruntersuchung Golm Nord sei eine Nordanbindung unabdingbar.

Bemängelt wurde insbesondere die fehlende Betrachtung der:

- Lieferverkehre
- aktuellen und künftigen Wirtschaftsverkehre von und zu den Autobahnabfahrten Leest und Potsdam-Nord
- der LKW-Anteile an der verkehrlichen Gesamt-Belastung sowie der Veränderungen der LKW-Anteile in den einzelnen Szenarien
- eingeschränkten Durchfahrtshöhe an der Eisenbahnüberführung am Bhf. Golm
- zusätzlichen Verkehre durch eine Nachverdichtung der OT Golm und Eiche mit Wohngebäuden
- Nebenstraßen z.B. des Baumschulwegs (Schleichverkehr)

Auch wurden die errechneten Wartezeiten an den Ampeln kritisiert, die bereits heute ohne den erwarteten Mehrverkehr als deutlich länger wahrgenommen

werden.

Die Ortsbeiratsmitglieder bitten um Berücksichtigung, wenn dies den Stadtverordneten vorgelegt wird.

Frau Krause dankt für die Berichterstattung und schließt damit den Tagesordnungspunkt. Die PowerPoint-Präsentation wird als Anlage der Niederschrift beigelegt.

zu 3.2 Sachstandsbericht zur Entwicklung des Gebietes Golm Nord

Frau Krause informiert die Anwesenden über die schriftliche Stellungnahme der Verwaltung:

Gleichlautend wie in der Sitzung am 29.08.2019 dargestellt (Tagesordnungspunkt 3.1 - Sachstandsbericht zur Entwicklung des Gebietes Golm Nord)

Was die von Ihnen transportierte Nachfrage betrifft, kann ich nur auf den ersten Satz der gleichlautenden Information zu diesem TOP verweisen, hier noch einmal zum besseren Verständnis ohne anderen Inhalt umgestellt und mit Unterstreichung versehen:

Die tatsächliche Durchführung der durch die StVV beschlossenen Vorbereitenden Untersuchungen setzt die erst mit dem Nachtragshaushalt 2019 personalwirtschaftlich untersetzte personelle Aufstockung entsprechender Kapazitäten in der Verwaltung voraus.

Aufgestockte Kapazitäten im Stellenplan reichen nicht für praktische Arbeit, die Stelle muss auch besetzt, und hierfür wiederum ausgeschrieben werden.

Frau Krause werde sich über die Stellenbeschreibungen erkundigen.

zu 3.3 Planungsstand Bebauungsplan Nr. 129

Frau Krause informiert die Anwesenden über die schriftliche Stellungnahme der Verwaltung:

Gleichlautend wie in der Sitzung am 29.08.2019 dargestellt (Tagesordnungspunkt 3.6 - Vorstellung des aktuellen Planungsstandes zum Bebauungsplan Nr. 129 „Nördlich in der Feldmark“ / Erschließung Teilbereich Gewerbegebiet)

Der Ortsbeirat erwartet, dass ihm die Erschließungsplanungen vorgestellt und zur Abstimmung vorgelegt werden. Frau Krause werde sich auch dazu erkundigen.

zu 3.4 Sachstand Breitband-Antrag 19/SVV/0167

Frau Krause informiert die Anwesenden über die schriftliche Stellungnahme der Verwaltung:

Die Landeshauptstadt Potsdam betreibt kein eigenes WLAN im öffentlichem Raum. Der technologischen Entwicklung folgend sind Handys heute überwiegend internetfähig. Private Anbieter stellen regelmäßig freies WLAN zur Verfügung. Der Verwaltung sind derartige Angebote nicht bekannt.

Von Seiten des Standortmanagements wurde ein freies WLAN Netz in der Vergangenheit einmal geprüft, aufgrund der Kosten und des Aufwandes aber verworfen.

Von Seiten der Universität Potsdam sind uns keine Bestrebungen in diese Richtung bekannt.

Zum Thema Breitband kündigen Frau Krause und Herr Teichgräber einen entsprechenden Antrag zur nächsten Sitzung an.

zu 3.5 Sachstand Umsiedlung Tierarten Golmer Deponie, Beteiligung des OBR Golm, weitere Planungen, Ablauf und Zeitplanung, (Bericht auf dem Krampnitz Forum ist der Bezug)

Frau Krause informiert die Anwesenden über die schriftliche Stellungnahme der Verwaltung:

Im Frühjahr 2019 erfolgte die Aufwertung und Herstellung des Zauneidechsenersatzhabitats auf einer ersten Teilfläche der Deponie Golm. Ab Juni 2019 erfolgten die ersten Umsiedlungen von Zauneidechsen aus Teilgebieten der ehemaligen Krampnitzkaserne im Zusammenhang mit Rückbau- und Erschließungsmaßnahmen.

Die Umsiedlung wird sich über mehrere Jahre erstrecken. Das Habitat soll für 25 Jahre gesichert und erhalten werden. Die Maßnahmen dienen dem Artenschutz unter Berücksichtigung der abfallrechtlichen Anforderungen einer Deponie.

Es handelt sich hier um eine Ausgleichs – und Ersatzmaßnahme und der Ortsbeirat wurde darüber nicht informiert. Der Ortsbeirat bittet dies nachzuholen und um Vorstellung eines Konzeptes.

zu 3.6 Sachstand Prüfung 30er Zone Reiherbergstraße

Frau Krause informiert die Anwesenden über die schriftliche Stellungnahme der Verwaltung:

Inhaltsgleich hat die StVV am 08.05.2019 den Prüfauftrag „Tempo 30 in der Reiherbergstraße“, DS 19/SVV/0337 beschlossen. Die Verwaltung wird dazu der StVV am 06.11.2019 berichten.

Mit Herrn Schenke war es so verabredet, dass es vorab im Ortsbeirat thematisiert werden soll. Frau Krause werde sich diesbezüglich erkundigen.

Im Anschluss daran tauschten sich die Ortsbeiratsmitglieder über die Stellungnahmen der Verwaltung zur DS 19/SVV/0823 - Änderung der Verkehrsführung an der Kreuzung Geiselbergstraße Ecke Reiherbergstraße in Potsdam Golm zur Schaffung sicherer Fußgängerüberwege und DS 19/SVV/0828 - Planung einer Spielfläche im 'Wohngebiet Ritterstraße' aus.

Bei der DS 19/SVV/0823 möchte Herr Krause anmerken, dass „es bereits einen Toten“ gab.

zu 4 **Bürgerfragen**

Seitens der Bürger werden Nachfragen zur Voruntersuchung des Gebietes Golm Nord und zu Starkregenfällen in Bezug auf die Reiherbergstraße gestellt.

Zur Thematik Breitensportgelände, Beschluss des Ortsbeirates - DS 19/SVV/0715, wird hinterfragt, ob es einen konkreten Termin gebe, da laut der Stellungnahme der Verwaltung im 4. Quartal eine öffentliche Veranstaltung avisiert werde. Frau Krause kann noch keinen genauen Termin nennen, da es noch einigen Abstimmungen bedarf.

zu 5 **Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

zu 5.1 **Unterstützung des Erhalts und der Sanierung der Alten Dorfkirche Golm Vorlage: 19/SVV/0881**

Oberbürgermeister, Fachbereich Bauaufsicht, Denkmalpflege, Umwelt und Natur

Herr Gräbner, wie auch die Ortsbeiratsmitglieder befürworten ausdrücklich die Mitteilungsvorlage und anschließend wird die DS 19/SVV/0881 zur **Kenntnis genommen**.

zu 5.2 **Nutzungspotentiale der Bestandssportflächen im Stadtgebiet Vorlage: 19/SVV/0894**

Einreicher: Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

Nach einem kurzen Austausch kündigt Frau Böttge einen entsprechenden Antrag zur nächsten Sitzung an und damit nehmen die Ortsbeiratsmitglieder die Mitteilungsvorlage DS 19/SVV/0894 zur **Kenntnis**.

zu 5.3 **Sitzungskalender 2020 Vorlage: 19/SVV/0921**

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

-hier: Beratung der Termine des Ortsbeirates Golm-

Frau Krause stellt die vorgeschlagenen Termine der Verwaltung vor. Daraufhin hat Herr Krause folgende Änderungswünsche:

- 30.04. statt 23.04.2020
- zusätzlich 28.05.2020
- 25.06 statt 18.06.2020
- zusätzlich 27.08.2020
- 24.09 statt 10.09.2020
- 29.10 statt 08.10.2020

Die endgültige Abstimmung der Vorlage wird auf die nächste Sitzung verschoben.

zu 6 Verständigung zu Anträgen des Ortsbeirates aus der letzten Wahlperiode

zu 6.1 DS 14/OBR/0127 - Auftragung der Straßenmarkierung eines Zebrastreifens in der Straße "In der Feldmark"

Die Ortsbeiratsmitglieder verständigen sich darauf, den Antrag als durch **Verwaltungshandeln erledigt** abzuschließen.

zu 6.2 DS 14/OBR/0128 - Antrag auf Gewährung, für jedes neugeborene Kind aus Golm einen Lebensbaum im Ort zu pflanzen

Die Ortsbeiratsmitglieder verständigen sich darauf, den Antrag als durch **Verwaltungshandeln erledigt** abzuschließen.

zu 6.3 DS 14/OBR/0153 - Antrag auf Gewährung von Schautafeln für die Streuobstwiese am Herzberg

Die Ortsbeiratsmitglieder verständigen sich darauf, den Antrag als durch **Verwaltungshandeln erledigt** abzuschließen.

zu 6.4 DS 15/OBR/0029 - Errichtung eines Zirkusplatzes in Golm

Der Antrag wird von der Antragstellerin **zurückgezogen**.

zu 6.5 DS 15/OBR/0115 - Herstellung eines barrierefreien Zugangs zur Uferwiese am Zernsee

Die Ortsbeiratsmitglieder verständigen sich darauf, den Antrag als durch **Verwaltungshandeln erledigt** abzuschließen.

zu 6.6 DS 15/OBR/0169 - Flurbereinigung Golmer Luch - Potsdamer Westraum

Die Ortsbeiratsmitglieder verständigen sich darauf, den Antrag als **unzulässig zu erklären**.

zu 6.7 DS 16/OBR/0118 - Fahrschulverkehr Bundeswehr

Die Ortsbeiratsmitglieder verständigen sich darauf, den Antrag durch handeln des Ortsbeirates als **erledigt** zu erklären.

zu 7 Anträge des Ortsbeirates

**zu 7.1 Ergänzung der Prioritätenliste Golm: Beleuchtung und Ausbesserung der Verlängerung Kossätenweg, Zugang zu den Bahnhofsangängen
Vorlage: 19/SVV/0979**

Ortsvorsteherin, Kathleen Krause

Frau Krause bringt den Antrag ein. Nach einem kurzen Austausch, wird er anschließend zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, inwieweit kurzfristig die Verlängerung des Kossätenweges mit notwendigen Lichtpunkten ebenso wie die Ritterstraße ausgestattet werden kann. Im Rahmen der Prüfung sollte der die Nutzbarkeit des Weges geprüft werden, der im Moment durch aufgebrochene Sandstellen gerade für Rollstuhlfahrende ein gefahrloses Durchkommen kaum ermöglicht.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen.

zu 7.2 Erarbeitung eines Konzeptes für die Öffentlichkeitsarbeit in den unterschiedlichsten Medien für Golm

Vorlage: 19/SVV/0980

Ortsvorsteherin, Kathleen Krause

Frau Krause bringt den Antrag ein. Danach meldet sich Frau Dr. Ludwig zu Wort und schildert, dass die Homepage fast ausschließlich für Termine, Niederschriften, Informationen über Golm und zur Darstellung des Ortbeirates genutzt worden ist und Sie würde es begrüßen, wenn es so bleibt. Der Antrag geht ihrer Meinung nach zu weit und man müsse sich erst einmal dazu verständigen.

Im Verlauf der Debatte wurden viele Verständnisfragen zur Homepage geäußert und dabei wurde auch festgestellt, dass eine Verständigung mit Frau Frenzel notwendig sei.

Herr Krause meldet sich daraufhin zur Geschäftsordnung.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Herr Krause beantragt die Vertagung dieses Tagesordnungspunktes auf die nächste Sitzung.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

einstimmig angenommen.

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit verständigen sich die Ortsbeiratsmitglieder darauf, die übrigen Tagesordnungspunkte **7.3, 7.4, 7.5, 7.6, 7.7, 8,9 ,10 ,11** auf die nächste Sitzung am 24.10.2019 zu vertagen.

zu 7.3 Wegefortsetzung bis endgültigem Planungsbeschluss für Fuß und Radewegeplanung Kuhforter Damm

Vorlage: 19/SVV/0981

Ortsvorsteherin, Kathleen Krause

zurückgestellt - Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung am 24.10.2019 verschoben.

zu 7.4 Anhearungs-und Beteiligungsrechte der Ortsbeiräte
Vorlage: 19/SVV/0982
Marcus Krause

zurückgestellt - Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung am 24.10.2019 verschoben.

zu 7.5 Umgestaltung Verkehrsdreieck Reiherbergstraße/Geiselbergstraße
Vorlage: 19/SVV/0983
Marcus Krause, Maik Teichgräber

zurückgestellt - Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung am 24.10.2019 verschoben.

zu 7.6 Planung zur Integration des Spielplatzes Ritterstraße in die anliegenden Grünanlagen
Vorlage: 19/SVV/0984
Maik Teichgräber

zurückgestellt - Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung am 24.10.2019 verschoben.

zu 7.7 Nachhaltige Verkehrsberuhigung der Ritterstraße
Vorlage: 19/SVV/0985
Maik Teichgräber

zurückgestellt - Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung am 24.10.2019 verschoben.

zu 8 Informationen der Ortsvorsteherin

zurückgestellt - Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung am 24.10.2019 verschoben.

zu 9 Sonstiges

zurückgestellt - Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung am 24.10.2019 verschoben.